

VR-01-104 Gerechtigkeitslücken im Steuersystem schließen: Erbschaftsteuer, Immobilienbesteuerung, organisierte Steuerhinterziehung wie CumCum

Antragsteller\*in: BAG Wirtschaft und Finanzen

Beschlussdatum: 28.10.2025

## Änderungsantrag zu VR-01

Nach Zeile 104 einfügen:

Asset-Preisinflation untersuchen und Vermögenskonzentration entgegenwirken

Die Preise von Vermögenswerten wie Immobilien und Unternehmensbeteiligungen sind in den letzten Jahrzehnten deutlich stärker gestiegen als Löhne und Wirtschaftsleistung. Während das BIP zuletzt stagnierte, legten Vermögenspreise um etwa 7% jährlich zu. Die Mehrheit der Menschen hat über die letzten 25 Jahre kein Vermögenswachstum erlebt, während sich sehr hohe Vermögen von selbst vermehren. Diese Entwicklung konzentriert wirtschaftliche Macht, treibt Mieten in die Höhe, schwächt die Binnenmarktnachfrage und lenkt Kapital weg von produktiven Investitionen. Der Staat verliert durch Privatisierung und Verschuldung fiskalischen Handlungsspielraum, obwohl die Besteuerung der Spitze der Vermögensverteilung historisch gering ist. Wir fordern eine umfassende Untersuchung der Vermögenspreisinflation in Deutschland und ihrer Auswirkungen auf Lebensverhältnisse, Märkte, Wirtschaft und Staatshaushalt, um wirksame Gegenmaßnahmen entwickeln zu können.

## Begründung

Das Thema Asset-Preisinflation sollte hier erwähnt werden. Es ist in der breiten Gesellschaft kaum bekannt, gewinnt aber in Forschung und bei Experten zu dem Thema rasant an Bedeutung (z.B. Gary Stevenson, Martyna Linartas, Finanzwende (Gerhard Schick), etc.).

Neben der niedrigen Besteuerung von Vermögen treibt v.a. der starke und seit Jahrzehnten bestehende starke Unterschied im Preisanstieg von Assets vs. der allgemeinen Wirtschaftsleistung und der Kaufkraft-Inflation die Schere zwischen Vermögenden und Nicht-Vermögenden immer weiter auseinander.

Wir halten es für nötig, dieses Thema als Partei auf die politische Agenda zu setzen. Es eignet sich auch hervorragend als Argumentation zur Schließung der Gerechtigkeitslücken im Steuersystem: Erbe/Vermögen wird nicht nur gering besteuert, es vermehrt sich auch von selbst viel schneller, als die allgemeinen Preise und Wirtschaftsleistung steigen.